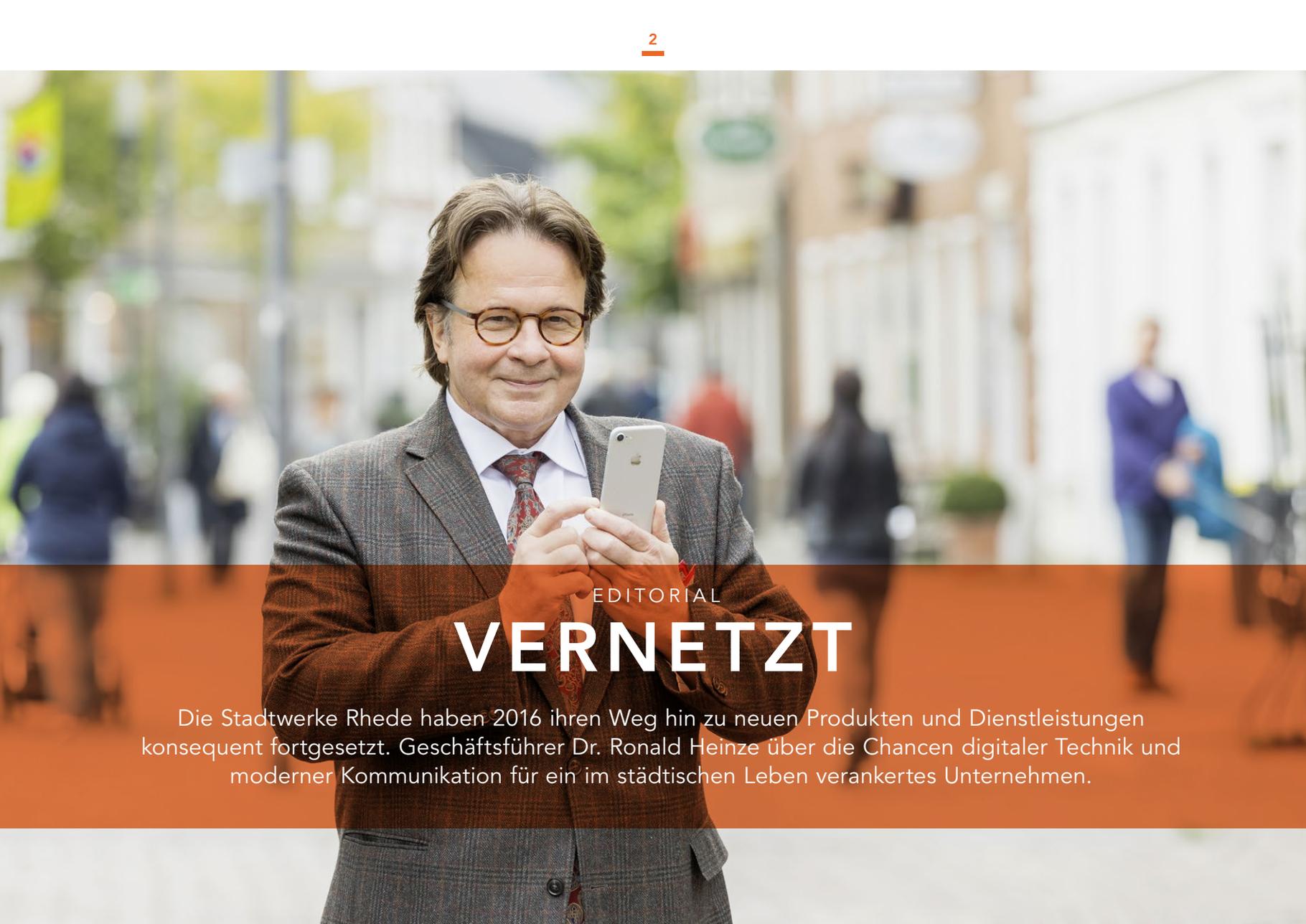


JAHRESBERICHT 2016

GUT VERNETZT FÜR RHEDE



A man with glasses and a suit is standing on a city street, looking at his smartphone. The background is a blurred city scene with other people walking. The text 'EDITORIAL' and 'VERNETZT' is overlaid on the image.

EDITORIAL

VERNETZT

Die Stadtwerke Rhede haben 2016 ihren Weg hin zu neuen Produkten und Dienstleistungen konsequent fortgesetzt. Geschäftsführer Dr. Ronald Heinze über die Chancen digitaler Technik und moderner Kommunikation für ein im städtischen Leben verankertes Unternehmen.

Unterwegs in Rhede: Immer öfter muss ich ausweichen, um nicht mit einem entgegenkommenden Fußgänger zusammenzustoßen. Im letzten Moment schaut sie oder er mich an, überrascht, manchmal irritiert. Offenbar störe ich. Denn sie oder er haben zu tun – mit ihrem Smartphone. Sie sind schwer beschäftigt, sie sind „vernetzt“. Und es scheint ansteckend zu sein. Schon ziehe ich mein Smartphone aus der Innentasche der Jacke. Gibt es nicht auch für mich etwas Neues? Mal sehen – und laufe beinahe in einen anderen Fußgänger.

Das ist Ihnen sicher auch schon passiert. Unseren Alltag beherrscht allumfassende Kommunikation. In Windeseile verbreiten sich Nachrichten – die großen aus Politik und Wirtschaft wie auch die kleinen aus Familie oder Freundeskreis. Und wir verbreiten selbst Nachrichten, kommentieren, diskutieren und „liken“. Wir tauschen uns also viel intensiver miteinander aus, wissen mehr übereinander und von der Welt und sind bei alledem enorm beweglich.

Die sogenannte Digitalisierung macht dies möglich. Sie eröffnet uns Chancen auf mehr Lebensqualität, besseres Zusammenleben, größeres Verständnis füreinander. Wenn wir vernetzt arbeiten, greifen die Räder schneller und genauer ineinander, die Kooperation funktioniert rei-

bungsloser, Probleme werden rascher erkannt und gelöst. Auch neue Geschäftsfelder und Produkte können entstehen.

Wir bei den Stadtwerken Rhede sind Treiber der Digitalisierung. Den Ausbau des Glasfasernetzes in unserer Stadt haben wir auch im Berichtsjahr 2016 intensiv weiter vorangetrieben. Unsere neuen SmartHome-Produkte nutzen die Vorteile digitaler Technik für den Wohnkomfort. Und was uns betrifft: Wir sind vernetzt, können damit noch schneller und besser auf die Wünsche unserer Kunden eingehen – wozu sicherlich auch unser Umzug in den Krommerter Weg beiträgt. Der moderne Neubau ersetzt das in die Jahre gekommene Gebäude an der Industriestraße.

„Vernetzt“ sind die Stadtwerke Rhede natürlich auch ganz ohne digitale Technik: Wir sind verankert im städtischen Leben, wir sind von hier. Das schätzen unsere Kunden, was sich auch im erneut sehenswerten Geschäftsabschluss zeigt. Wir engagieren uns über unsere Kernaufgaben hinaus, für das Stadtbild, für die Stadtentwicklung, für soziale Institutionen und Vereine. Lesen Sie in diesem Jahresbericht über einige Beispiele, wie und wo wir das tun. Und zögern Sie bitte nicht, dies zu kommentieren, darüber zu diskutieren oder auch einfach nur zu „liken“.



»Wir bei den Stadtwerken Rhede sind Treiber der Digitalisierung ... Wir sind vernetzt, können damit noch schneller und besser auf die Wünsche unserer Kunden eingehen.«

THEMA

Weitere Hintergrundinformationen zu den Stadtwerken finden Sie unter
 > www.stadtwerke-rhede.de/ueber-uns



INFRASTRUKTUR

EIN HAUS FÜR ALLE

Die Stadtwerke Rhede sorgen für wichtige Teile der städtischen Infrastruktur. Nun haben sie ihre eigene Infrastruktur modernisiert. Der Neubau ist ein Beispiel für zweckmäßige Architektur und eine Einladung an alle Rheder Bürger.

Pünktlich wie die Maurer wurde Ende 2016 der neue Standort der Stadtwerke Rhede fertig. „Wir haben unseren Zeitplan eingehalten – und auch die Kosten“, so Geschäftsführer Dr. Ronald Heinze. „Ohne die ausgezeichnete Kooperation und Koordination der rund 50 Handwerksfirmen hätte es natürlich nicht funktioniert.“ Dabei achteten die Stadtwerke darauf, Betriebe aus der Region zu beauftragen: „Denn wir betrachteten unseren Neubau auch als eine Investition, die der örtlichen Wirtschaft so umfangreich wie möglich zugute kommen sollte.“

Ein Ort der Kommunikation ist das neue Stadtwerke-Domizil. Die Wege sind nun deutlich kürzer. Großzügige Büroräume ermöglichen die Gelegenheit zum fachlichen Austausch und moderne Büros bieten genügend Platz und Technik. Kommunikation wird am Krommerter Weg aber nicht nur intern groß geschrieben: Hier empfangen die Stadtwerke ihre Kunden in einer offenen, freundlichen Atmosphäre, geben Rat, lösen Probleme schnell und unbürokratisch. Technik „zum Anfassen“ und interessante Produkte zum Thema Glasfaser oder SmartHome lohnen den Besuch.

Volle Kraft voraus: Das neue Gebäude steckt voller Energie – mit der es aber sehr sparsam umgeht. Eine effiziente Gas-Absorptionswärmepumpe heizt im Winter und kühlt im Sommer. Eine moderne Lüftungsanlage sorgt für Frischluft ohne Wärmeverluste. Die Solaranlage des alten Rohrregal-Lagers wurde übernommen und erzeugt nun auch auf dem neuen Dach Strom. „Als moderner Energieversorger sind wir selbstverständlich in der Pflicht, in den eigenen vier Wänden die technischen Möglichkeiten auszureizen“, sagt Dr. Heinze.

Ein großer Spaß war der „Tag der offenen Tür“ am 11. Dezember 2016, den Tausende Rheder besuchten, um sich den Neubau von außen und innen anzuschauen. „Der Neubau ist kein Protzbau“, stellte Bürgermeister Jürgen Bernsmann in seiner Eröffnungsrede klar. Kirchenchor, Tanzschule, Spielmannszug und Live-Musik sorgten für gute Unterhaltung. Der heiße Draht forderte die Geschicklichkeit bei Jung und Alt heraus, während ein Elektroauto-Parcours die kleinen Gäste begeisterte. Ein Weihnachtskarussell sorgte für die richtige Stimmung. Und die historischen Rheder Straßenlaternen vor der Gudulakirche, die gegen moderne Leuchten ausgetauscht worden waren, fanden in einer Versteigerung eine neue Heimat.



467

TAGE BAUZEIT

Nach nur gut einem Jahr war der
Neubau fertig. Der Kostenplan
wurde dabei unterschritten.

DIGITALISIERUNG

ANSCHLUSS AN DIE ZUKUNFT

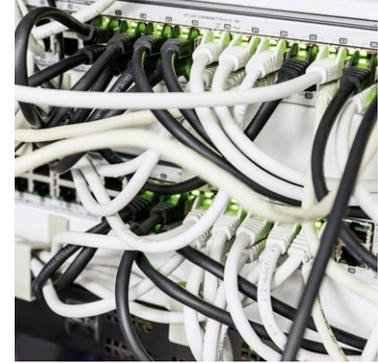
Rhede ist sicher keine Weltstadt, allerdings hat Rhede eine Energie- und Wasserversorgung auf neuestem Stand – und seit Kurzem auch ein hochmodernes Glasfasernetz. Das kann nicht jede „Weltstadt“ von sich behaupten. Das Architektenbüro Meier+Kohluss hat nicht nur den Neubau der Stadtwerke Rhede geplant, sondern nutzt auch die Glasfasertechnik der Stadtwerke.

Volles Rohr ist bei der Gas- und Wasserversorgung die Regel. Seit einiger Zeit – 2016 besonders intensiv – verlegen die Stadtwerke aber auch gern Leerrohre. Glasfaserkabel für beste Datenübertragungsraten werden hineingeschoben und schließen so die Rheder Haushalte und Betriebe an ein hochmodernes Telekommunikationsnetz an. Was in Vardingholt begann, wurde 2016 auf weitere Viertel erweitert. Doch auch dort, wo heute noch keine Glasfaser verfügbar ist, gibt es keinen Datenstau. Die Stadtwerke haben zu vielen grauen Verteilerkästen Glasfaser gelegt, als Übergang zu einzelnen Haushalten wird von dort die alte Telekomleitung genutzt, damit der Stau ein Ende hat.

Volle Bandbreite mit Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 100 Mbit/s ist mit dem Glasfasernetz möglich. Damit können private wie auch gewerbliche Nutzer in Windeseile Daten down- und uploaden sowie telefonieren und fernsehen. Die Stadtwerke sorgen hiermit für eine zukunftsfähige Infrastruktur in Rhede. Und sie bieten dazu auch das passende Produkt: „RheSpeed“. Es ist durch die Glasfaserverbindung fast unbegrenzt ausbaufähig. Und gerecht: „Der Kunde bezahlt nur exakt die Bandbreite, die er tatsächlich bezieht“, erläutert Projektleiter Daniel Manteufel.

Volle Kontrolle erlaubt die SmartHome-Technik: Habe ich den Herd abgeschaltet? Sind die Rollläden geschlossen? Die Heizung soll hochfahren, ich komme gleich nach Hause. Die Möglichkeiten, per SmartHome-Technik die Infrastruktur in den eigenen vier Wänden zu steuern, sind zahlreich. Die Stadtwerke bieten dafür Geräte an und beraten zu ihrem sinnvollen Einsatz. Mit SmartHome wird auch der Energieverbrauch transparent. Die Technik zeigt genau an, welche Apparate wie viele Kilowattstunden verbrauchen, somit sind die Kosten unter Kontrolle.

Voller Service offline wie online: Mit ihrem neuen großzügigen Kundencenter laden die Stadtwerke zu persönlicher Information und Beratung ein. Experten zu allen Fragen rund um Energie, Wasser und Telekommunikation stehen bereit. Wer möchte, kann aber auch ganz einfach seine Angelegenheiten via Internet erledigen: im neuen Online-Kundenportal. Per PC, Laptop oder Smartphone den aktuellen Zählerstand melden, den monatlichen Abschlag anpassen, die letzten Rechnungen einsehen oder den Umzug melden. Und wer dann schon mal auf der Website der Stadtwerke ist, wird sich über die neue nutzerfreundliche Gestaltung freuen.



407

RHESPEED-KUNDEN

Das Glasfasernetz ist für viele Gewerbetreibende ein existenziell wichtiger Standortfaktor.



SOZIALE VERNETZUNG

HELLE FREUDE

Zu einer lebenswerten Stadt gehört eine Kultur gegenseitigen Helfens. Man achtet aufeinander und unterstützt nach Kräften. Die Stadtwerke Rhede sponsern daher viele verdienstvolle Initiativen. Und sie engagieren sich auch bei der Verschönerung des Stadtbildes.

Das Zentrum von Rhede bildet die von Weitem sichtbare katholische Pfarrkirche St. Gudula. Schließlich misst der Turm des denkmalgeschützten Gebäudes stolze 77,5 Meter. Doch sobald die Sonne unterging, war der Kirchplatz nur schummrig erleuchtet. Mancher Autofahrer verschätzte sich sogar und schrammte an die alten Laternen, einige waren wackelig geworden. Auch ihr Energieverbrauch war nicht mehr zeitgemäß. Also nahmen sich die Stadtwerke der Sache an: Sie installierten 27 neue Straßenleuchten. Moderne LED-Technik erhellt seither den Kirchplatz. Dabei wurde das historische Äußere der Laternen erhalten. „Die Lampen verbrauchen 65 Prozent weniger Strom“, erläutert Geschäftsführer Dr. Ronald Heinze. „Sie sind dimmbar und getrennt steuerbar. Außerdem verfügen sie über eine Steckdose für die Weihnachtsbeleuchtung und einen Überspannungsschutz.“ Die neuen Masten sind übrigens aus standfestem Grauguss, Autos können ihnen kaum noch etwas anhaben. Aber das dürfte bei dem Licht ohnehin nicht mehr passieren ...

Vereine und soziale Einrichtungen werden seit jeher von den Stadtwerken Rhede unterstützt. Denn dem Energieversorger liegt auch die positive gesellschaftliche Entwicklung seines Standorts am Herzen. Im Berichtsjahr

erweiterten die Stadtwerke ihr Engagement – und legten erstmalig die Entscheidung darüber in die Hände der Rheder Bürger, mit der Vereinsförderaktion „Rheder Lichter“. Auf der Website der Stadtwerke stellten sich in den Kategorien „Sport“, „Jugend“ und „Menschen in Not“ Vereine, Initiativen und Einrichtungen aus Rhede vor und präsentierten ein Projekt, für das man seinen Spendencode einlösen konnte. Einen entsprechenden Spendencode vergaben die Stadtwerke erstmals beim Tag der offenen Tür. Ein „Rheder Licht“ ist 1 Euro wert, den die Stadtwerke Rhede dann an den entsprechenden Verein spenden. Wir spenden – Sie entscheiden.

Süße Spenden helfen bedrängten Familien: Unabhängig von den neuen „Rheder Lichtern“ unterstützen die Stadtwerke Rhede auch einzelne überregionale Initiativen, wie zum Beispiel die „Aktion Lichtblicke e.V.“ in Nordrhein-Westfalen: Sie steht Kindern, Jugendlichen und Familien in Not bei. Zum bereits fünften Mal beteiligten sich daran die Gäste des Rheder Hallen- und Freibads mit selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen. Die gespendeten Gebäcke verpackte das Bäderteam und bot es für einen kleinen Betrag zum Verkauf an. Der Erlös von insgesamt 1.240 Euro ging als Spende an die „Aktion Lichtblicke“.



65%

ENERGIEEINSPARUNG

Die neuen Leuchten an der Gudulakirche entlasten auch den kommunalen Haushalt.

INVESTITIONEN 2016

Erhalten und Ausbauen.

Wie in den Vorjahren wurde verstärkt in den Erhalt und die Sanierung des Hallen- und Freibads investiert. Höhere Ausgaben bildeten außerdem die Erweiterung des RheSpeed-Netzes, das auch außerhalb von Rhede gute Perspektiven bietet.



8,4

MILLIONEN EURO

INVESTITIONEN GESAMT

NEUBAU-ZAHLEN



6.500m³ und 234.000 Steine

Der umbaute Raum des Neubaus beträgt 6.500 Kubikmeter. 234.000 Klinkersteine bilden die Hülle der Außenwände.

ZÄHLERWECHSEL

Der turnusmäßige Zählerwechsel ist gesetzlich geregelt. Beispielsweise Wasserzähler: Diese müssen alle 6 Jahre ausgetauscht werden.

913 GASZÄHLER
666 WASSERZÄHLER
600 STROMZÄHLER

2.179 GESAMT

Von insgesamt 63 Mitarbeitern haben 42 Mitarbeiter im Jahr 2016 eine Weiterbildungsmaßnahme wahrgenommen. Dies entspricht einem Anteil von 66,67 %.

67%

DER MITARBEITER HABEN
SICH 2016 WEITERGEBILDET

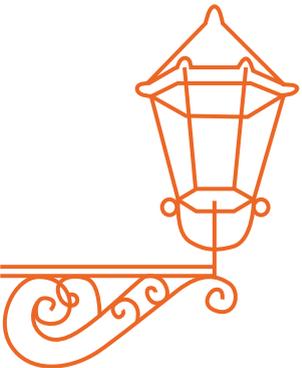


Bei den Stadtwerken sind 19 von insgesamt 63 Mitarbeitern Frauen – das ist eine Quote von 30,16 Prozent.
Zum Vergleich: Der Frauenanteil in der Energie- und Wasserwirtschaft liegt derzeit bei nur 20 Prozent.

HELLER UND SPARSAMER

2016 wurden 27 Leuchten an der Gudulakirche ausgetauscht – von Quecksilberdampflampen auf LED. **Energie-Einsparpotenzial: mehr als 65 Prozent.**

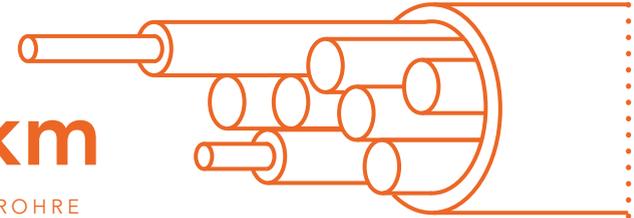
Die Versteigerung der historischen Straßenlaternen am Tag der offenen Tür brachte **1.701,05 Euro** für die Aktion Lichtblicke e.V. ein.



772 km

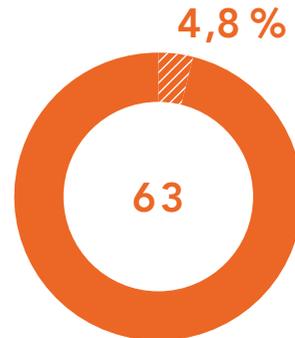
GLASFASERLEERROHRE

Bis Ende 2016 sind 772 Kilometer Glasfaserleerrohre verlegt worden. Dies entspricht der Entfernung von Rhede bis zur Partnerstadt La Ferté-Saint-Aubin in Frankreich.



AUSBILDUNG

Ende 2016 waren 63 Mitarbeiter, darunter 3 Auszubildende, beschäftigt. Die Ausbildungsquote lag damit etwa im Durchschnitt der Branche.



BESUCHER BÄDER

Schwimm- und Fitnesskurse für Jung und Alt, im Sommer die Poolparty, zum Saisonabschluss das „Hundeschwimmen“:
Im Hallen- und Freibad Rhede wurde auch 2016 viel geboten. An besonders heißen Tagen im Sommer stieg die Besucherzahl auf bis zu 3.000.

BILANZ DER STADTWERKE RHEDE GMBH zum 31. Dezember 2016

Aktivseite in EUR	31.12.2016	31.12.2015	Passivseite in EUR	31.12.2016	31.12.2015
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	10.000.000,00	10.000.000,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	343.947,00	348.101,00	II. Andere Gewinnrücklagen	2.893.215,82	1.338.762,48
II. Sachanlagen			III. Jahresüberschuss	1.241.307,26	1.914.453,34
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	12.612.066,47	6.009.708,73		14.134.523,08	13.253.215,82
2. technische Anlagen und Maschinen	35.334.838,37	35.343.833,32	B. Zuschüsse		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.782.157,00	995.924,00	1. Ertragszuschüsse	375.857,00	503.455,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.408.448,45	3.118.557,28	2. Investitionszuschüsse	3.518.808,00	3.315.622,00
III. Finanzanlagen				3.894.665,00	3.819.077,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	510.000,00	510.000,00	C. Rückstellungen		
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	960.575,00	1.102.883,00	1. Steuerrückstellungen	363.575,00	96.192,68
3. Beteiligungen	12.168,75	12.168,75	2. sonstige Rückstellungen	2.283.424,36	2.754.731,41
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	82.824,65	82.824,65		2.646.999,36	2.850.924,09
5. sonstige Ausleihungen	1.792,14	2.688,22	D. Verbindlichkeiten		
	1.567.360,54	1.710.564,62	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	34.218.211,59	30.375.982,06
	53.048.817,83	47.526.688,95	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen:			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.115.715,53	1.605.389,83
I. Vorräte			4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	43.698,90	0,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	511.713,02	553.999,56	5. sonstige Verbindlichkeiten	784.702,17	1.064.444,12
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				37.162.328,19	33.045.816,01
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.769.945,47	3.488.684,82		57.838.515,63	52.969.032,92
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	73.592,49	397.943,24			
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	728.656,85	588.850,54			
4. sonstige Vermögensgegenstände	481.534,64	363.823,72			
	4.053.729,45	4.839.302,32			
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	154.044,81	28.904,49			
	4.719.487,28	5.422.206,37			
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
	70.210,52	20.137,60			
	57.838.515,63	52.969.032,92			

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER STADTWERKE RHEDE GMBH

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	2016 in EUR		2015 in EUR	
1. Umsatzerlöse	25.737.856,24		25.208.889,84	
abzüglich Strom- und Erdgassteuer	1.805.379,22	23.932.477,02	1.763.594,15	23.445.295,69
2. andere aktivierte Eigenleistungen		968.231,13		830.087,82
3. sonstige betriebliche Erträge		1.104.989,65		1.639.238,81
		26.005.697,80		25.914.622,32
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	11.965.022,01		12.161.254,91	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.439.536,06	13.404.558,07	990.783,75	13.152.038,66
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.006.380,65		2.849.488,23	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung EUR 206.057,82 (Vj. EUR 194.257,56)	778.311,60	3.784.692,25	730.093,01	3.579.581,24
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.707.641,66		2.743.727,01
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		3.025.049,26		2.631.002,79
8. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens – davon aus verbundenen Unternehmen EUR 52.370,93 (Vj. EUR 59.472,09)		52.370,93		69.978,09
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		116.502,36		367,62
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme		147.894,60		56.007,11
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.180.804,68		1.217.176,70
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		596.613,86		602.245,42
13. Ergebnis nach Steuern		1.327.316,71		2.003.189,10
14. sonstige Steuern		86.009,45		88.735,76
15. Jahresüberschuss		1.241.307,26		1.914.453,34

BILANZ DER RHEGIO NATUR GMBH zum 31. Dezember 2016

Aktivseite in EUR	31.12.2016	31.12.2015	Passivseite in EUR	31.12.2016	31.12.2015
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	15.370,00	8.658,00	I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
II. Sachanlagen			II. Verlustvortrag	-123.020,36	-123.020,36
1. technische Anlagen und Maschinen	3.912.836,00	4.228.191,00	III. Jahresüberschuss	0,00	0,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	89.867,00	37.932,00		376.979,64	376.979,64
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	54.166,86	87.366,86	B. Rückstellungen		
	4.056.869,86	4.353.489,86	sonstige Rückstellungen	105.000,00	92.000,00
III. Finanzanlagen			C. Verbindlichkeiten		
1. Beteiligungen	4.228,75	4.228,75	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.302.676,82	2.599.037,59
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	50.000,00	50.000,00	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.096,20	3.218,92
	54.228,75	54.228,75	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	1.837.965,87	1.750.044,78
B. Umlaufvermögen:			4. sonstige Verbindlichkeiten	184.200,00	194.200,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				4.330.938,89	4.546.501,29
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	94.176,89	120.535,35		4.812.918,53	5.015.480,93
2. Forderungen gegen Gesellschafter	149.172,08	59.667,38			
3. sonstige Vermögensgegenstände	-	-			
	243.348,97	180.202,73			
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	443.100,95	418.901,59			
	4.812.918,53	5.015.480,93			

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER RHEGIO NATUR GMBH

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	2016 in EUR		2015 in EUR
1. Umsatzerlöse		546.937,33	658.059,64
2. sonstige betriebliche Erträge		100,00	655,17
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	30.944,51		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	60.806,92	91.751,43	77.711,67
4. Abschreibungen auf Sachanlagen		323.493,17	319.331,31
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		113.449,61	132.782,63
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		507,50	2.816,35
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
– davon an verbundene Unternehmen EUR 52.370,92 (Vj. EUR 59.472,09)		166.745,22	187.712,66
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-147.894,60	-56.007,11
9. Erträge aus Verlustübernahme		147.894,60	56.007,11
10. Jahresüberschuss		0,00	0,00



Stadtwerke Rhede GmbH

Krommerter Weg 13
46414 Rhede

Telefon: 02872 937-0
Telefax: 02872 937-211

www.stadtwerke-rhede.de

www.rhegionatur.de

www.hallenundfreibad-rhede.de

Realisierung: trurnit Hamburg GmbH, www.trurnit.de
Texte: Jens Lauer, Fotos: Martin Leclaire